

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben I: Handeln in der Marktwirtschaft – Läuft alles wie von selbst?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1)

Inhaltsfelder:

IF 1: Marktwirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf
- Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb
- Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter
- Wachstum und nachhaltige Entwicklung

Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung,
- beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs,
- beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten,
- erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf,

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

- diskutieren Möglichkeiten und Grenzen quantitativen und qualitativen Wachstums

Konkretisierungen für den Unterricht:

- Das Marktspiel
- Debatte: Sollten wir das Bargeld abschaffen?

Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben II: Die soziale Marktwirtschaft – Wie viel Staat und wie viel Markt?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).

Inhaltsfelder:

IF 6: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Freie und Soziale Marktwirtschaft,
- Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen
- Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden
- Berufswahl und Berufswegplanung: Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit

Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft,
- erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf,
- beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden,
- erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

- vergleichen u.a. die freie und Soziale Marktwirtschaft,
- beurteilen Möglichkeiten und Probleme der Sozialen Marktwirtschaft
- beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft,
- beschreiben Aufbau und Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden,
- beurteilen Formen und Auswirkungen von Tarifkonflikten.

Konkretisierungen für den Unterricht:

- Berufswahlpass, Berufsfelderkundung, Girl's & Boy's Day

Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben III: Demokratie in Deutschland – Mitbestimmen! Aber wie?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2),

Inhaltsfelder:

IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik
- Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken
- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland
- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit
- Partizipation in der Zivilgesellschaft
- Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess

Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

- stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar,
- erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System,
- benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation,
- erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess.

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten,
- diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess.

Konkretisierungen für den Unterricht:

- Mystery über Deutschlands Staatsstrukturen
- Debatte: Sollte das Wahlalter gesenkt werden?

Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben IV: Ist unsere Demokratie gefährdet?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3)

Inhaltsfelder:

IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundlagen des Rechtsstaats: Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung
- Gefährdungen der Demokratie
- Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen
- Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts

Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

- Erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit,
- benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation,
- erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess.
- stellen verschiedene Formen von Jugendkriminalität sowie Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar.

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes,
- beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Rechts- und Linksextremismus,
- diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess.

Konkretisierungen für den Unterricht:

- Biografien politisch „extremer“ Jugendlicher
- Fallbeispiele zu rechtsextremen Inhalten (digital und analog)

Zeitbedarf: ca. 15 Std.

Summe Jahrgangsstufe 7/8: 90 Stunden